

Verbindliche Anmeldung* zur Veranstaltung am
10., 17. und 24. 11. sowie 01.12. 2011 09:30 – 11:00 Uhr

„Treffpunkt Eltern“

Persönliche Wege aus der Brüllfalle

Name.....

Vorname.....

Str.....

PLZ.....Ort.....

Tel.....

E-Mail.....

Ich brauche Kinderbetreuung für Alter.....

Name.....

Der angebotene Kurs ist im Rahmen des Landesprogramms in
besonderen Lebenssituationen kostenfrei

Teilnehmerbeschränkung: min. 6 max. 10 Personen
Anmeldeschluss: 04. November 2011

Eine Absage der Veranstaltung bleibt vorbehalten.

Anmeldung postalisch, formlos oder per E-Mail an
elternkurs@gsofa.de

Veranstalter: **gSofa GmbH**
Bachstr. 35
76287 Rheinstetten
Tel. 07242/933024

Ansprechpartner: **Margarete Lorinser**
Mobil 0170/6213462
Jasmin Hüttenberger
Mobil 0177/3062016

Raiffeisenbank Südhardt eG BLZ 66562053 Konto 2681005

Referentinnen:

Esther Krux

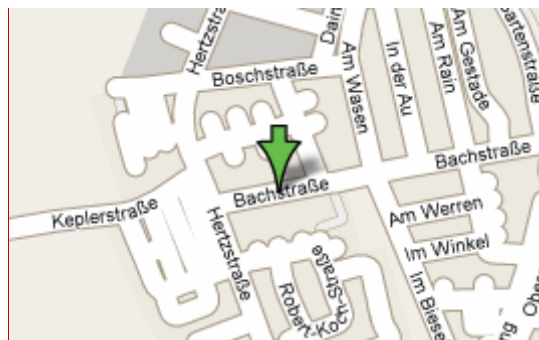
Erzieherin, Fachlehrerin Vorschulpädagogik, Lerntherapeutin

Margarete Lorinser

Lehrerin, Gestalttherapeutin, systemische Beraterin, Beraterin für frühkindliche Regulationsstörungen

Wo? **gSofa GmbH**
Bachstr. 35
76287 Rheinstetten

- **Bahn**
Linie S2 der KVV, Endhaltestelle Rheinstetten
„Bach West“, 3 Minuten Fußweg
- **PKW**
B 36 aus KA oder RA kommend, von RA die erste Ausfahrt, von KA die letzte Ausfahrt Rheinstetten-Mörsch (bei der Shell-Tankstelle), entlang der Bahnlinie bis zur Endhaltestelle/Bachstraße dort links einbiegen



*Die Erhebung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den Datenschutzrichtlinien und dient ausschließlich internen Veranstaltungszwecken. Eine Weitergabe erfolgt nicht.

©gSofa 2010

„Treffpunkt Eltern“

Elternkurs im Rahmen des
Landesprogrammes



Persönliche Wege
aus der Brüllfalle



Donnerstag 10., 17. und 24. 11. sowie 01.12. 2011
09:30 – 11:00 Uhr

in 76287 Rheinstetten
Bachstraße 35

„Treffpunkt Eltern“

Die Entwicklung des Kindes in den ersten Jahren
Persönliche Wege aus der Brüllfalle

Einmal nett und höflich, zweimal nett und höflich, dreimal nett und höflich, aber das Kind reagiert nicht, es macht seelenruhig mit dem weiter, was es angefangen hat.

Die meisten Eltern kennen diese Situation. Aber wie löst man sie?

Naturgemäß steigt die Aggression mit jedem Mal, also wird man lauter. Und wenn die Kinder trotz letzter Warnung immer noch nicht hören, schreit man eben los! Das hilft wenigstens, man hat es ja schließlich im Guten versucht!

In der Erziehung ist Respekt und Gewaltlosigkeit oberstes Gebot. Aber Eltern müssen sich auch durchsetzen. Wie sich also verhalten?

Worum geht es bei der Brüllfalle?

Was soll man tun, wenn Kinder nach fünfmaligen Bitten immer noch nicht reagieren?

„Wege aus der Brüllfalle“ handelt von dem ganz normalen Erziehungsalltag, bei dem Eltern immer wieder die Geduld verlieren und dann doch losbrüllen, obwohl sie sich eigentlich vorgenommen hatten ruhig zu bleiben.

Das Ergebnis solcher Eskalationen sind weinende oder trotzige Kinder und hilflose, frustrierte Eltern, die sich wieder einmal als Versager fühlen.

Genau um diesen Punkt wird es in dem Kurs gehen. Er vermittelt in einfachen nachvollziehbaren Schritten

ein Konzept, mit dessen Hilfe Eltern sich besser ohne Brüllerei und Androhung von Gewalt durchsetzen und ihre Kinder trotzdem respektvoll behandeln können. Dabei wird es um ganz praktische Lösungen gehen.

Im Kurs betrachten wir gemeinsam den Film „Die Brüllfalle.“ Der Film ist von Eltern für Eltern gemacht. Er macht Mut und zeigt auch mit Humor neue Wege für den Umgang in typischen Alltagssituationen auf. Neben dem Film wird es weitere Informationen zur Entwicklung des Kindes und den altersgemäßen Anforderungen an die Kinder geben. Gemeinsam erarbeiten wir im Gespräch die Themen anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen.

Zielgruppen

- Eltern von Kindern im Alter von 0 bis ca. 10 Jahren
- Eltern in besonderen Lebenssituationen

Veranstaltungsziel

- Erwerb grundlegender Kenntnisse zum Thema Erziehung und Entwicklung des Kindes
- Sicherheit im Umgang mit dem Kind
- Persönliche Kommunikationsmuster erkennen und gegebenenfalls neue Muster entwickeln
- Reflektion des eigenen Erziehungsverhalten und Entwicklung neuer Wege
- Austausch mit anderen Eltern

Im Rahmen des Landesprogramms „Stärke“ ist die Teilnahme für Eltern in besonderen Lebenssituationen kostenfrei. Besondere Lebenssituationen sind

- Alleinerziehung
- Frühe Elternschaft
- Gewalterfahrung
- Krankheit und/oder Behinderung eines Familienmitgliedes
- Mehrlingsgeburten
- Migrationshintergrund
- Pflege- oder Adoptivfamilie
- Trennung
- Unfall/oder Tod eines Familienmitgliedes
- Prekäre finanzielle Verhältnisse
- Väter

Bitte fragen Sie bei uns nach

Hausbesuche mit Einzelfallberatung

Begleitend oder im Anschluss an den Elternkurs können Familien in besonderer Lebenssituation bis zu 5 Termine für Hausbesuche mit Einzelfallberatung durch pädagogisch und psychologisch geschulte Fachkräfte in Anspruch nehmen.

Bitte sprechen Sie uns an!



Ihr/e Kind/er werden von uns während der Kurszeit in den Räumlichkeiten betreut.